

Die kosmologische und biologische Evolution gehört zu den Grundvoraussetzungen unseres modernen Weltbildes, das auch die meisten Christen und Christinnen teilen. Aber kann man Evolution und Schöpfung wirklich so einfach unter einen Hut bringen? Hat sich die biblische Vorstellung, dass Gott in der Natur, in der Geschichte und auch in unserem Leben wirkt, nicht endgültig erledigt, wenn alles "von selbst" entstanden ist? Wo ist da noch Raum für einen aktiv handelnden Gott? Umgekehrt: Sollte Gott selbst der geheime Motor aller Evolution sein, gibt es dann noch Freiheit oder ist dann die ganze Welt nur noch ein großes göttliches Marionettentheater? Diesen schwierigen, aber elementaren Glaubensfragen ist dieser vom Bayreuther Forum Kirche und Universität veranstaltete Abend gewidmet. Er beginnt mit einem kurzen einführenden Referat zur Evolutionstheorie (Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Schumann). Das Hauptreferat wird der evangelische Theologieprofessor Prof. Dr. Wolfgang Schoberth (Lehrstuhl für Systematische Theologie der Universität Erlangen) halten. Er gilt als profiliertes Kenner der Diskussion und hat verschiedene Veröffentlichungen zum Thema vorgelegt.